

## **Törnbericht der Reise von Kiel über die Ostsee und durch die schwedischen Schären nach Stockholm**

### **1. Tag: Start: 21.06.2016**

Crew: Joachim Arndt (Skipper), Margret Arndt, Norbert Schäper (Wachführer Bb), Heiko Frank (Wachführer Stb) Sylvia Frank, Andreas Müller-Rosenau, Thomas Arndt, Julian Bornemann, Elke Bornemann.

Nach der Übernahme der Segelyacht Anita, dem Sicherheitscheck und dem Großeinkauf zum Auffüllen des Proviants, sind wir am 21.06.2016 um 09:00 Uhr in Kiel klar zum Ablegen. Mit 8 Knoten und südwestlichen Winden geht es durch die Förde Richtung Schweden.

### **2. Tag: 22.06.2016**



Joachim

Wir segeln 2 Tage und 2 Nächte ohne Pause, um Strecke zu machen. Das Schiff wird pünktlich in Stockholm für die Gotland-Runt-Regatta erwartet. Ungeübte würden im Stehen schlafen wollen. ☺ Trotzdem macht es allen viel Spaß.

Eine Verbraucher-Batterie müssen wir abklemmen. Sie ist defekt. Wirklich Pech und, als wir den Windpark passieren, regnet es.

Ein guter Zeitpunkt zum Essen....Bereits zu Hause vorgekochtes und eingefrorenes Szegediener Gulasch und die Pasta waren schnell verputzt. Der Seesack war bei der Anreise ziemlich schwer.



Norbert

### 3. Tag: 23.06.2016

Kalmar, Hamn

Eine denkwürdige BREXIT-Party von „Von Beruf bin ich Rentier“-Engländern mit ihren über die Toppen geflaggten Yachten verschaffte uns ein sehr buntes Willkommen. Ein jeder mag sich selbst ein Urteil über den Anlass bilden!

Heikos Sprung an Land zum Festmachen war die Voraussetzung für das ersehnte Anlegerbier!

Ein nettes Städtchen...wir gehen erst einmal shoppen...Danach mal wieder herzlich willkommene Kohlenhydrate aus der Bilge.

Die Batterien machen nun beide Ärger!

Nach Analyse durch einen Elektriker müssen beide Batterien getauscht werden. Gegen 00:00 Uhr sind diese Arbeiten beendet. Leider ist auch das GPS-Modul des iPads defekt und zeigt nur falsche Standorte an.



Andreas

#### 4. Tag: 24.06.2016

Bei meist schwachen südlichen Winden geht es um 12 Uhr weiter Richtung Norden Oskarshamn erreichen wir gegen 20.15 Uhr.

Mittsommer.... Das muss gefeiert werden und alle erhalten Landgang.

Die Mittsommerfeier ist wohl bereits in vollem Gang, doch nicht hier? Der Hafen ist ausgestorben, die Stadt ist ausgestorben...Hallo...niemand da? ....Doch, nach 15 Minuten sehen wir einen Fahrradfahrer und ein Auto aus dem Leute mit einem kleinen Kind steigen. Das schon vermutete Kidnapping durch Außerirdische hatte also nicht stattgefunden. Alle Schweden sind „auf dem Lande“.

Genau wieder einmal die richtige Zeit für Kohlenhydrate aus der Bilge...wir wollen zurück auf die Anita!

#### 5. Tag: 25.06.2016

Weiter Richtung Vasteryk / Schärengebiet, abends Ankern in den Schären bei Trollholmen, traumhaftes Badewetter.



Sylvia



Julian und Thomas

**6. Tag: 26.06.2016**

Morgens geht es um gegen 10.00 Uhr unter Motor teilweise bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 m und fehlendem Wind weiter Richtung Nyneshamn; Ankunft hier gegen 0.30 Uhr.

Wie sollte es auch anders sein... zwischendurch lebenswichtige Kohlenhydrate aus der Bilge...

**7. Tag: 27.06.2016**

Revierfahrt in den Schären vor Stockholm bei südwestlichen Winden um 12 Knoten und strahlendem Sonnenschein Richtung Sandhamn.



Margret

An Deck werden bei schönstem Sonnenschein Seemannsknoten geübt...aus den Makramee-Teppich-Knoten werden schon brauchbare Pal-, Fender- und Stopper-Stecks. Die Schnelligkeit ist noch ausbaufähig. Andere dürfen sich bereits einfach nur sonnen.

Kennt kaum jemand...aber absolut praktisch!



8. Tag: 28.06.2016

Landtag in Bullerbü/Sandhamn, zu Gast bei Astrid Lindgren...

Und immer wieder olympiaverdächtige Sprünge von Heiko an Land zum Festmachen des Tauwerks.



Heiko

...und danach das Anlegerbier!

Skrollan und Bootsmann haben uns einen schönen Strand zum Baden gezeigt ;-)...Toller Sandstrand nach einem Fußmarsch durch den Pinienwald.

Wir sagen an dieser Stelle nichts über Kohlenhydrate aus der Bilge...schon kann es weiter gehen!

Als einige schon brav in der Kojen liegen, wird an Deck noch das eine oder andere Gläschen geleert.

## 9. Tag: 29.06.2016

Fahrt nach Stockholm

Genussfahrt bei schönstem Wetter durch die Schären. Wegen schwacher Winde auch immer mal wieder unter Motor. Dieser Part der Welt ist traumhaft schön.

Am Nachmittag gegen 16.30 Uhr kommen wir dann in Stockholm an. Obwohl wir unsere Ankunft beim Hafenmeister avisiert haben und elegant an der Kaimauer anlegen, meint er, ein anderer Platz wäre besser und wir müssen wieder ablegen. Kaum 20 Sekunden später ändert er seine Meinung und nur ein Kringel verhilft uns wieder an den ursprünglichen Anlegeplatz. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Das Schiff wird an die neue Crew übergeben, die hoffentlich bei der anschließenden Regatta um Gotland einen würdigen Platz heraussegeln.

Die Logge ist nach dieser Fahrt um 527 sm reicher und zeigt 11281,



Die Planung ist wie immer genial und zielgenau steuern wir das vorbestellte Restaurant für unser Abschiedsessen an.

Ohne jegliche Gehhilfe und Navi finden wir zurück an Bord.



Elke und Thomas

#### 10. Tag: 01.07.2016

Stockholm ist eine großartige Stadt und wir haben noch etwas Zeit, sie zu erkunden.

Es war eine sehr schöne und abwechslungsreiche Fahrt. Nochmals ein DANK an den Skipper, Joachim, für die perfekte Planung. Es ist schon eine große Verantwortung!

Wahrscheinlich war die Reise noch schöner...doch nur ein Dichter vermag es wohl besser, sie zu beschreiben.



Elke Bornemann